

In den Jahren nach Blumenbergs Tod hat sich die Weise, wie wir sein Denken verstehen, signifikant verändert. So haben zum Beispiel *Beschreibung des Menschen* (2006) und *Theorie der Lebenswelt* (2010) eine frische Perspektive auf philosophische Anthropologie und die Phänomenologie der Lebenswelt eröffnet; andere seiner postumen Werke, wie *Theorie der Unbegrifflichkeit* (2007), *Der Mann vom Mond* (2007), *Quellen, Ströme, Eisberge* (2012) oder *Rigorismus der Wahrheit* (2015), gewähren neue Einblicke in Blumenbergs Wirkweise und seinen theoretischen Hintergrund. Zudem geben uns die Briefwechsel mit Carl Schmitt und Jacob Taubes sowie die jüngeren Editionen von Aufsätzen zu verschiedenen Themen wie politischer Mythos – *Präfiguration* (2014) – oder Technologie – *Schriften zur Technik* (2015) – ein zunehmend vollständiges Verständnis der Reichweite und Komplexität von Blumenbergs Werk. Diese neuen Aspekte bereichern die frühe Betonung auf Blumenbergs Analyse der Moderne, auf die Probleme und Querelen der Säkularisation, die Metaphorologie und den "Absolutismus der Wirklichkeit".

Diese internationale Tagung widmet sich sowohl dem Versuch eines neuen Zugangs zu Blumenbergs Denken auf der Grundlage der postum veröffentlichten Texte als auch den aktuellen Forschungslinien, die aus seinem Werk hervorgegangen sind.



[blumenbergposthumous.blogspot.de](http://blumenbergposthumous.blogspot.de)  
[blumenbergposthumous@gmail.com](mailto:blumenbergposthumous@gmail.com)

### Organisation:

Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer

Prof. Dr. Dirk Quadflieg

Prof. Dr. Alberto Fragio

Martina Philippi

Dr. Josefa Ros Velasco

UNIVERSITÄT LEIPZIG

INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE

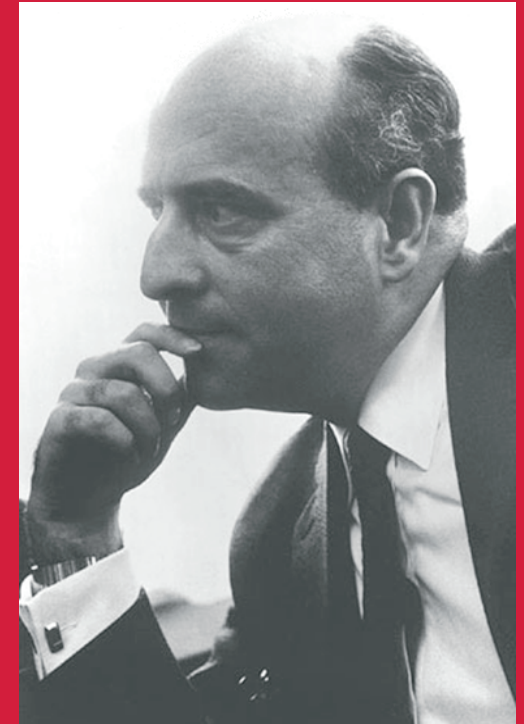
INSTITUT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN



# Blumenberg postum

Vermächtnis und Forschungsprogramme

20.-22. April 2017



Bibliotheca Albertina  
Vortragssaal  
Beethovenstraße 6  
04107 Leipzig

## **Donnerstag, 20. April**

15.00-15.15

Grüßwort: Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer

15.15-16.15

Bettina Blumenberg (München):  
Arbeit am Nachlass

*Pause*

16.45-17.45

Rüdiger Zill (Potsdam):  
Vom Schiffbruch mit Zuschauer zur Nackten  
Wahrheit. Blumenbergs Versuch einer Neu-  
fassung der Metaphorologie

*Pause*

18.00-19.00

Andrea Borsari (Bologna):  
Prefigurements: repetitions, substitutions,  
transpositions

## **Freitag, 21. April**

9.30-10.30

Alberto Fragio (Mexiko):  
The young Blumenberg: philosophical dia-  
logues and other contributions to the radio,  
1949-1955

*Pause*

10.45-11.45

Sandra Markewitz (Vechta):  
Das Rätsel des Trostes

*Pause*

12.00-13.00

Andrew Hines (London):  
Blumenberg and the Problem of Metaphoric  
Meaning

*Mittagspause*

14.30-15.30

Felix Heidenreich (Stuttgart):  
Beyond Blumenberg: Politische Metapho-  
rologie

*Pause*

15.45-16.45

Marco Mauerer (Lübeck):  
Aus den Archiven: Neue Perspektiven auf  
Blumenbergs Theorie des Mythos

*Pause*

17.00-18.00

Angus Nicholls (London):  
Applied Blumenberg: Prefiguration and the  
Case of Brexit

## **Samstag, 22. April**

9.30-10.30

Josefa Ros Velasco (Madrid):  
The pathology of boredom in contemporary  
psychology and psychiatry: a criticism

*Pause*

10.45-11.45

Martina Philippi (Leipzig):  
Das Selbstverständliche verstehen

*Pause*

12.00-13.00

Christian Sommer (Paris):  
Sprachphantasie. Blumenberg / Gehlen

*Pause*

13.15-14.15

Nicola Zambon (Berlin):  
Die Verformung der Phänomenologie.  
Blumenberg und Martin Heidegger –  
mit Rückblick auf Edmund Husserl

*Abschluss der Tagung*